



SÜDAFRIKA ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR ARBEITSLOSE JUGENDLICHE

Helfen auch Sie mit und schenken Sie jungen Menschen in Südafrika Hilfe auf mehreren Ebenen.

Südafrika gilt als Vorreiterland auf dem afrikanischen Kontinent. Trotzdem hat das Land mit einer enorm hohen Arbeitslosigkeit zu kämpfen. Die Jugendarbeitslosigkeit in Südafrika gehört zu den Höchsten weltweit. Die Evangelische Brüder-Unität in Südafrika (MCSA) hat deshalb ein Projekt ins Leben gerufen, das besonders jungen Menschen zwischen 17 und 35 Jahren eine Perspektive eröffnen will.

Junge Menschen in Südafrika sind überwiegend gut ausgebildet und haben meist einen Schul- oder Hochschulabschluss. Trotzdem ist die Jugendarbeitslosigkeit in Südafrika so hoch wie in keinem anderen Land der Welt. So macht sich bei vielen Resignation breit. Psychische Erkrankungen, Alkoholmissbrauch, Drogenkonsum und Gewalt sind die Folge.

Die Evangelische Brüder-Unität in Südafrika (MCSA) stellt sich dieser Herausforderung und handelt. Sie baut ein landesweites Jugendpastorat auf und stattet dieses mit sieben hauptamtlichen Stellen aus: vier Programmkoordinator*innen und drei Distriktskoordinator*innen werden die Arbeit des bereits

bestehenden zentralen Jugendbüros unterstützen. Ehrenamtliche begleiten die Arbeit an der Basis. So sollen alle jungen Menschen im Land bei Bedarf verlässliche Ansprechpartner haben.

Zu den Aufgaben der Jugendpfarrer*innen gehört es, ansprechende Gottesdienstformate und geistliche Angebote zu entwickeln, die zur Lebenswelt junger Menschen in Südafrika passen. Denn immer mehr junge Menschen wenden sich von der Kirche ab, weil sie das Gefühl haben, dass die Kirche sie in ihren Bedürfnissen nicht ernst genug nimmt. Das soll sich ändern.

Vielfältige Unterstützung für Jugendliche: Beruf, Coaching und Beratung

Die Hilfe der MCSA geht aber weit darüber hinaus: So organisiert sie Berufsberatungen an Schulen und Universitäten. Coachings für Bewerbungsgespräche gehören ebenso zum Angebot wie Beratung und Unterstützung bei der beruflichen Selbstständigkeit.

Das Jugendbüro der MCSA dient auch als Beratungsstelle zu Themen wie Drogenmissbrauch, sexueller Gesundheit oder geschlechtlicher Identität. Es besteht eine Vernetzung mit psychosozialen Einrichtungen und Krankenhäusern, so dass im Bedarfsfall schnell Hilfe zur Verfügung steht.

SPENDEN

Spendenkonto: EMS Evangelische Bank eG
IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24, BIC GENODEF1EK1
Stichwort „Südafrika: Zukunftsperspektiven“

Für Ihre Fragen: Angelika Jung
Tel. +49 711 636 78 -63
spenden@ems-online.org

Kirche vor Ort und weltweit – die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) verbindet Menschen in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.



Evangelische Mission
in Solidarität

